



andwiler

INHALT 1_GEMEINDERAT 1_NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN 4_VEREINE
12_REDAKTIONELLES 13_ANZEIGEN 14_AGENDA

74. Jahrgang | GZA | Nr. 12 | Freitag, 13. Juni 2025



**Medaillensegen
für die Jugi Andwil-
Arnegg am Jugitag in
Altstätten.**

GEMEINDERAT

AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Unterstützungsbeiträge von insgesamt CHF 46'850.00 zugunsten der einheimischen Vereine für das Jahr 2025.
- Erneuerung der Trägerschaftsvereinbarung mit der Stadt Gossau über die Ludothek Gossau mit einem jährlichen Beitrag von CHF 5'000.00.
- Erneuerung der Beleuchtung der Doppelturnhalle Ebnet (Umrüstung auf LED-Beleuchtung).
- Erneuerung der Outsourcing-Lösung der Verwaltungsinformatik inklusive Umstellung auf Microsoft 365 mit ABRAXAS Informatik AG.

Gemeinderat Andwil

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN



ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN ZUR AHV UND IV

Decken die Renten und anderen Einkommen Ihre minimalen Lebenskosten nicht? In diesem Fall können Ihnen die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen. Ergänzungsleistungen sind keine Sozialhilfe.

Erfüllen Sie die folgenden Voraussetzungen?

- Sie erhalten eine Rente (AHV, IV) oder eine Hilflosenentschädigung oder haben während mindestens sechs Monaten ein IV-Taggeld bezogen.
- Ihr Vermögen beträgt weniger als 100'000 Franken (Ehepaare 200'000, Kinder 50'000). Der Grenzwert gilt ohne selbstbewohnte Liegenschaft.
- Ihr Wohnsitz und tatsächlicher Aufenthalt ist in der Schweiz.
- Sie sind Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Landes.
- Oder Sie sind Ausländerin oder Ausländer: Dann müssen Sie seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre.

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, prüfen Sie Ihren Anspruch mit dem Online-Rechner «Berechnung Ergänzungsleistungen» unter: www.svasg.ch/rechner

Haben Sie Anspruch auf Ergänzungsleistungen?

Sind Ihre Einnahmen kleiner als die anerkannten Ausgaben? Dann melden Sie sich an. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.svasg.ch/formulare-el oder fragen Sie die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohngemeinde.

AHV-Zweigstelle Andwil

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

VOM 1. APRIL 2025 BIS 31. MAI 2025

Bitte beachten Sie, dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und nur Mitteilungen von in der politischen Gemeinde Andwil wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

01. Mai **Bornhauser, Kai**, Sohn des Bornhauser Mike und der Stricker Katharina, wohnhaft in Andwil, Bachstrasse 4

Todesfälle

14. Mai **Zwicker, Gertrud** Mathilde, geb. 30. März 1933, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell TG Andwil, Augartenstrasse 22

Einwohneramt Andwil

FUNDGEGENSTÄNDE

Es sind folgende Gegenstände beim Einwohneramt in Andwil abgegeben worden:



- Sehbrille in schwarz
- Sonnenbrille in schwarz, der Marke Quay

Diese Fundgegenstände können beim Einwohneramt Andwil, Büro Nr. 4 im 1. OG, abgeholt werden. Nach einem Monat werden die Fundgegenstände an das offizielle Fundbüro, dem Polizeiposten in Gossau SG, Sonnenstrasse 4, 9200 Gossau, Tel. 058 229 77 88 übergeben.

Sie haben etwas verloren oder gefunden? Unter easyfind.ch können Sie Ihre Verlustanzeige aufgeben. Diese ermöglicht es, dass Sie vom Fundbüro kontaktiert werden, wenn Ihr Gegenstand gefunden wird. (Geliebte) Gegenstände finden so wieder zurück zu ihren Besitzerinnen und Besitzern.

Einwohneramt Andwil

**St. Galler Energiekonzept**

«Das vielseitige Beratungsangebot hilft mir, nachhaltig in mein Mehrfamilienhaus zu investieren.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG

SAMSTAG, 14. JUNI 2025, AB 08.00 UHR

Für die Bereitstellung des Papiers / Kartons gilt zu beachten:

- Das Papier muss gebündelt und verschnürt werden
- Kartonschachteln müssen zusammengelegt und verschnürt werden
- Bitte stellen Sie das Sammelgut bis 08.00 Uhr an den Standort des Kehrichtsackes

Sollte das Papier / der Karton bis 12.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, rufen Sie bitte unter Telefonnummer 079 299 96 13 an.

Volleyballclub Andwil-Arnegg

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Turnleiterin / Turnleiter für Seniorenturngruppen in Gossau gesucht

Wir suchen für einen unserer Turnleitenden per August 2025 eine Nachfolge, welche Erfahrung im Leiten von Bewegungsgruppen hat und ältere Menschen begeistern und motivieren kann.

Ihre Mitarbeit findet im Rahmen eines Sozialzeit-Engagements mit Entschädigung im Stundenlohn statt. Regelmässige Fortbildung und die Pflege der Gemeinschaft mit anderen Engagierten ist uns wichtig. Sie werden durch unser Team mit den Abläufen vertraut gemacht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Frau Sandra Wald
071 388 20 59, sandra.wald@sg.prosenectute.ch
Di, 14.00 – 16.30 Uhr / Mi – Fr, 08.00 – 11.00 Uhr

PRO SENECTUTE Gossau & St. Gallen Land
Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau

KULTURFÖRDERVEREIN «KULTUR ST. GALLEN PLUS» NEUERUNGEN IM VORSTAND



Die regionale Förderorganisation, der Verein «Kultur St. Gallen Plus», wird neu von Reto Kaelli, Stadtrat von Rorschach und Vorstandsmitglied, präsiert. Für seinen Sitz im Vorstand stellt sich Andreas Baumann, Gemeindepräsident von Degersheim, zur Verfügung. In zwei Jahren Tätigkeit konnte der Verein das vielfältige Kulturschaffen in der ganzen Region bereits mit rund 1.38 Mio. Franken unterstützen.



Am 1. Juni 2023 gründeten die 17 Gemeinden Andwil, Berg, Degersheim, Eggersriet, Flawil, Gaiserwald, Goldach, Gossau, Häggenschwil, Mörschwil, Muolen, Rorschach, Rorschacherberg, St. Gallen, Steinach, Tübach und Waldkirch gemeinsam mit dem Kanton St. Gallen, vertreten durch das Amt für Kultur, den Verein «Kultur St. Gallen Plus». Ein halbes Jahr später schloss sich die Gemeinde Wittenbach der gemeinsamen Kulturförderung an.

Der Verein «Kultur St. Gallen Plus» verfolgt das Ziel, das vielfältige und reichhaltige Kulturschaffen in der ganzen Region wirkungsvoll zu fördern und zu unterstützen. Er bündelt die operative Kulturförderung der Gemeinden und des Kantons auf einer gemeinsamen Plattform und unterstützt mit den zur Verfügung stehenden Mitteln regional bedeutende Projekte. Damit sollen die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in der Region verbessert, die Ausstrahlung und Anziehungskraft der Kulturregion gestärkt und die Fördermittel der Gemeinden und des Kantons wirkungsvoll eingesetzt werden.

Der Verein befindet sich weiterhin im Aufbauprozess und widmet sich bisher hauptsächlich der Gesuchsbehandlung: In den rund zwei Jahren seiner Tätigkeit haben Kulturschaffende und Kulturinstitutionen aus dem Fördergebiet rund 820 Gesuche eingereicht, die der Vorstand oder die Geschäftsführung behandelt haben. Mit den durch Gemeinden und Kanton geäußerten Kulturfördermitteln des Vereins

NEWS & INFOS DIENSTSTELLEN VEREINE

durften bis heute in der ganzen Region Projekte und Institutionen mit rund 1.38 Mio. Franken gefördert werden.

Kulturschaffende aus den Mitgliedsgemeinden oder Veranstaltende, die im Gebiet dieser Gemeinden aktiv sind, können über ein Online-Formular auf der Website elektronisch ihr Gesuch eingeben. Projekte oder Institutionen von regionaler Bedeutung werden bis zu einem Förderbeitrag von 10'000 Franken durch den Verein unterstützt. Die Beiträge werden aus dem gemeinsam geäußerten Kulturfonds finanziert. Informationen sowie die Grundsätze und Kriterien der Förderung finden sich auf der Website www.kulturstgallenplus.ch.

Wechsel im Vorstand

Nach dem Ausscheiden des Präsidenten Toni Thoma, ehemaliger Gemeindepräsident Andwil, per 31. Dezember 2024, hat Vize-Präsident Marc Jenny, Musiker und interimistischer Präsident der IG Kultur Ost, den Verein präsidiert. An einer elektronisch abgehaltenen ausserordentlichen Mitgliederversammlung haben die Gemeinden nun Reto Kaelli, Stadtrat von Rorschach und Vorstandsmitglied, einstimmig zum Präsidenten gewählt. Reto Kaelli engagiert sich seit der Gründung des Vereins aktiv im Vorstand für die regionale Kulturförderung. Als Stadtrat und privat beschäftigt er sich schon länger mit Kultur- und Kulturförderung und ist daher, wie bereits sein Vorgänger Toni Thoma, eine willkommene, engagierte Person für das Präsidium, um den Verein weiter zu profilieren. Für den somit frei Kultur werdenden Platz als Vorstandsmitglied stellt sich Andreas Baumann, Gemeindepräsident von Degersheim, zur Verfügung.

Der Vorstand setzt sich in der Regel zusammen aus je vier politischen Vertreterinnen und Vertretern sowie vier Fachleuten aus Kultur und Kulturförderung. Aktuell sind dies: Reto Kaelli, Vereinspräsident und Stadtrat Rorschach, Marc Jenny, Vizepräsident sowie Vertreter IG Kultur Ost und Musiker, Maria Pappa, Stadtpräsidentin St.Gallen, Raffael Gemperle, Gemeindepräsident Häggenschwil, Andreas Baumann, Gemeindepräsident Degersheim (zu bestätigen), Marina Pondini, Co-Leiterin Kulturförderung Kanton St.Gallen, Elisabeth Nembrini, bildende Künstlerin, Laura Vogt, Literatin sowie der Geschäftsführung Barbara Affolter und Kristin Schmidt, Co-Leiterinnen Kulturförderung Stadt St. Gallen.

Für Auskünfte:

Reto Kaelli, Präsident Kultur St.Gallen Plus und Stadtrat Rorschach, reto.kaelli@rorschach.ch

Kultur St. Gallen Plus

AUS DEN VEREINEN ANDWIL-ARNEGG



60PLUS ANDWIL-ARNEGG BERICHT ÜBER DIE HV 2025

Präsident Stefan Lenherr konnte 133 stimmberechtigte Vereinsmitglieder zur 80. Hauptversammlung im geschmückten Otmarsaal begrüßen. Es gesellten sich noch weitere über 60-iger dazu und traten teilweise gleich als Neumitglieder dem Verein bei. Die offizielle Mitgliederzahl beträgt per Ende 2024 193 und im Jahre 2025 dürfte die Zahl von zweihundert Mitgliedern geknackt werden. Nach der Wahl der Stimmenzähler von Maria Brändle und Marcel Kölbener und der Feststellung, dass die weiteren statutarischen Voraussetzungen gegeben sind, war es das Ziel des Präsidenten, die Versammlung zügig abzuhalten, da einige Mitglieder eine weitere Verpflichtung nachkommen mussten.

Der Präsident liess das verflossene Jahre Revue passieren und wies dabei auf den durch Paul Eggenschwiler organisierten, äusserst interessanten Tagesausflug ins Glarnerland hin. Der Halbtagesausflug führte uns in den nahe gelegenen Glasverarbeitungsbetrieb Glas Trösch in St. Gallen – Winkeln. Weiter wurde das Jahr bestückt durch von Heinz Siebenmann organisierte Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung von Andwil-Arnegg. Den Jahresabschluss macht jeweils ein gemütlicher Höck im Restaurant Schönauf bei Nüssli, Schöggeli und Mandarinen. Am Fasnachtsdienstag herrscht jeweils fasnächtliches Treiben im Otmarsaal. Edith Pfister versorgt uns jeweils an den Anlässen mit Speis und Trank und sorgt somit für das leibliche Wohl unsere Vereinsmitglieder.

Unser umsichtiger Kassier Markus Schwendimann präsentierte uns die Rechnung 2024 und das Budget 2025. Es resultierte ein kleiner Gewinn von Fr. 83.60 und das Budget sieht einen Verlust von Fr. 1435.– vor. Von den Revisoren wurde in allen Belangen Decharge vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig zugestimmt.

Turnusgemäss musste der Vorstand neu gewählt oder bestätigt werden. Die beiden Vorstandsmitglieder Markus Schwendimann und Paul Eggenschwiler stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und wurde einstimmig wieder gewählt. Auch der Präsident zeigt keine Amtsmüdigkeit und wurde in seinem Amt bestätigt. Für die scheidenden Vorstandsmitglieder Edith Pfister und Heinz Siebenmann schlug der Vorstand Markus Brülisauer als Wanderchef und Roland Zahner als Gastrochef vor. Sie wurden mit viel Applaus zur Arbeit in den Vorstand begrüsst.

Nach sechsjähriger Tätigkeit im Vorstand wurde Edith Pfister verabschiedet. So auch Wanderchef Heinz Siebenmann nach sieben Jahren und wurden mit einem Präsent für ihre wertvolle Arbeit geehrt. Neu zu bestellen galt es auch die beiden Revisoren Bernadette Lutz und Peter Müller. Herzlichen Dank auch diesen beiden für ihre Arbeit. Für diese verantwortungsvolle Arbeit konnten neu Bea Bianchi und Hanspeter Egli gewonnen werden.



Paul Eggenschwiler präsentierte uns im gewohnten ausführlichen Rahmen die Ausflüge und die Mitglieder können sich jetzt schon auf etwas Interessantes freuen. Markus Brülisauer stellte uns die variantenreichen Wanderungen vor.

Der Präsident bedankte sich zum Schluss bei allen Mitwirkenden im Hintergrund was für all die Aktivitäten in unserem Verein nötig ist. Im weiteren wurde die allgemeine Umfrage nicht weiter genutzt und so konnte übergeleitet werden zum gemütlichen Teil mit Speis und Trank.

MUSIKGESELLSCHAFT ANDWIL-ARNEGG HIER SPIELT DIE MUSIK...

Seit unseren Unterhaltungsabenden im März 2025 war wieder einiges los bei der MGAA. Unsere beiden Mitglieder Levinia Mesmer und Janosch Wick haben die Abschlussprüfung im Dirigentenkurs Mittelstufe bestanden. Beide dirigieren seit längerem eine Jugendmusik. Wir sind sehr stolz auf die beiden und freuen uns, wenn sie ab und zu unseren (Vize-) Dirigenten an einer Probe vertreten.

Ende April fand die 191. Hauptversammlung im Restaurant Schönauf in Andwil statt. Nachdem wir ein vorzügliches Nachtessen genossen hatten, gingen wir zum geschäftlichen Teil über. Da in diesem Jahr Wahlen anstanden, gab es Änderungen im Vorstand.

Wie jedes Jahr durften wir unsere Erstkommunionkinder zum Gottesdienst in der St. Otmarkirche begleiten und danach gemeinsam mit ihnen von der Kirche zum Schulhaus Ebnet marschieren. Den Apéro der Festgemeinde umrahmten wir mit einem Ständli.



Zur Einweihung des neuen Spiel- und Dorfplatzes in Arnegg am 21. Mai 2025 war auch die MGAA eingeladen. Im Verlaufe des Abends durften wir für die Gemeinde ein Ständli spielen und genossen anschliessend eine feine Bratwurst vom Grill.

Dann hiess es für uns aber nicht Feierabend, sondern die Hauptprobe für die Teilnahme am Appenzeller Kantonalmusikfest in Herisau stand an. Dieses fand am 24. Mai 2025 in Herisau statt.

Um 08.00 Uhr eröffneten wir die Konzertvorträge und präsentierten das Aufgabenstück Tabula Rasa und unser Selbstwahlstück Hispaniola. Vor dem Mittagessen absolvierten wir mit dem Andwiler Marsch die Parademusik. Darauf genossen wir das Fest und die grossartige Stimmung in vollen Zügen. Wir freuen uns über den 2. Platz in der Parademusik und über den 3. Platz im Wettspiel.

Als nächstes Highlight steht der Fürstenländische Kreismusiktag in Waldkirch auf dem Programm.

VEREINE

VOLLEYBALLCLUB ANDWIL-ARNEGG SAISONBERICHT

Sommerliche Aktivitäten, internationales Flair und gemeinschaftliches Miteinander

Obwohl die Meisterschaft im Frühling ruht, pulsiert das Vereinsleben des VBC Andwil-Arnegg in vollen Zügen. Seit den Frühlingsferien stehen die Aktiv- und Nachwuchsmannschaften wieder in der Halle und arbeiten mit grossem Engagement an ihrer Kondition, Koordination und Technik. Ziel ist es, im Herbst bestmöglich in die neue Saison zu starten und den Gegnern, wenn möglich, einen Schritt voraus zu sein. Unterstützt durch motivierte Trainerinnen und Trainer wird dabei nicht nur an individuellen Fähigkeiten, sondern auch an Teamgeist und Spielfreude gefeilt.

Wenn es die Volleyballerinnen und Volleyballer bei schönem Wetter nicht in die Halle lockt, trifft man sie auf dem Beachvolleyballfeld in Arnegg. Dort wird gespielt, gelacht und gechallenged – mit- und gegeneinander, quer durch alle Alters- und Leistungsstufen. Es entsteht ein sportlich-gemütliches Miteinander, bei dem sich Spielerinnen und Spieler verschiedener Teams begegnen und sich in entspannter Atmosphäre messen können.

UNITED WORLD GAMES IN KLAGENFURT

Ein besonderes Highlight wartet Ende Juni auf vier unserer Nachwuchsteams. Rund 40 Juniorinnen und Junioren aus den Kategorien U15 bis U19 reisen an die renommierten United World Games nach Klagenfurt. Dort treffen sie auf gleichaltrige Teams aus der ganzen Welt – unter anderem aus der Türkei, Slowenien, Deutschland, Litauen und den USA. Dieses internationale Turnier bringt nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch interkulturelle Begegnungen und unvergessliche Erlebnisse mit sich.

Die United World Games zählen zu den grössten Jugend-Multisport-Events Europas. Jedes Jahr versammeln sich über 10'000 Jugendliche aus mehr als 40 Nationen, um in zahlreichen Sportarten gegeneinander anzutreten. Volleyball ist dabei eine der populärsten Disziplinen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto «One world – a thousand friends» und soll nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch Freundschaft, Toleranz und kulturellen Austausch fördern.

Um mit den oft sehr gut ausgebildeten Gegnern – teilweise aus professionellen Volleyballakademien – mithalten zu können, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Seit den Frühlingsferien trainieren die vier Teams intensiv – bis zu

viermal pro Woche, inklusive Wochenendtrainings. Dabei geht es nicht nur um Technik und Taktik, sondern auch um Fitness, Ausdauer und mentale Stärke.

Ein zentraler Baustein dieser Vorbereitung war ein gemeinsames Workout der U15- und U19-Juniorinnen im Crossfit Abtwil. In einem schweisstreibenden Training wurden die Spielerinnen sowohl körperlich als auch mental gefordert. Ziel war es, an die eigenen Grenzen zu gehen – als Einzelne, aber auch als Team. Die Übungen stärkten nicht nur Muskeln, sondern auch das Vertrauen und den Zusammenhalt untereinander.



Einen spielerisch-entspannten Kontrast dazu bot ein Orientierungslauf im Andwiler Moos. Nach einer morgendlichen Halleneinheit begaben sich die Juniorinnen an einem sonnigen Sonntagnachmittag auf einen OL durch das lokale Naturschutzgebiet. Aufgabe war es, bestimmte Orte zu finden und dort mit der eigenen Gruppe ein Selfie zu machen. Dabei lernten die Spielerinnen nicht nur ihre Kolleginnen besser kennen, sondern entdeckten auch die Schönheit und Vielseitigkeit des Andwiler Moores – ein echtes Naturjuwel direkt vor unserer Haustür.

16. PIZZATURNIER

Ein sportlicher Genuss

Ein weiteres Highlight im Vereinskalendar war das beliebte Pizzaturnier, welches weit über die Region hinaus grosse Beliebtheit geniesst. Ende April fand es bereits zum 16. Mal statt. In Andwil versammelten sich an diesem Wochenende insgesamt 47 Teams – von geselligen Plauschmannschaften bis hin zu ambitionierten Mixed-Teams. Am Samstag gehörte das Feld vor allem den gemischten Plauschgruppen und der offenen Kategorie «JeKaMi» (Jeder kann mitmachen). Der Sonntag war den Damen-Teams sowie den wettbewerbsorientierteren Mixed-Mannschaften vorbehalten.

Wettkampffieber und Spass standen dabei gleichermassen im Mittelpunkt – denn beim Pizzaturnier geht es nicht um Pokale, sondern um Gemeinschaft, Bewegung und natürlich um Pizza. Jedes teilnehmende Team durfte sich auf eine riesige, frisch zubereitete Teampizza freuen, die in geselliger Runde verzehrt wurde. Für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer sorgte ein vielseitiges Angebot an kleinen, knusprigen Pizzen direkt aus dem Ofen – ein Genuss, der Jahr für Jahr für Begeisterung sorgt.

Ein grosses Dankeschön gebührt allen Helferinnen und Helfern, Gönnern und Sponsoren, die diesen besonderen Anlass möglich machen und das Vereinsleben so tatkräftig unterstützen.



FRISCHER WIND IM VORSTAND

Auch organisatorisch gibt es Bewegung im VBC Andwil-Arnegg. An der diesjährigen Hauptversammlung, welche am heutigen Freitag im Restaurant Sonnentel in Andwil stattfindet, kommt es zu einem Wechsel im Vorstand. Präsident Kuno Huber, der sportliche Leiter Silvan Ledergerber und Sponsoringverantwortliche Denise Rohner treten nach sechs Jahren engagierter Arbeit zurück.

Dank des grossen Engagements langjähriger Vereinsmitglieder konnten für alle drei Ressorts geeignete Nachfolgerinnen und Nachfolger gefunden werden. So bleibt die Kontinuität im Verein gewahrt – und frischer Wind bringt neue Impulse für die Zukunft.

FRAUENGEMEINSCHAFT ANDWIL-ARNEGG BRING- UND HOLTAG VOM 10. MAI 2025

Der bei Jung und Alt beliebte Bring- und Holttag fand auch dieses Jahr wieder statt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Gegenstände abzugeben oder neue Lieblingsstücke kostenlos mitzunehmen. Ob Bücher, Haushaltswaren, Spielsachen oder Dekorationsartikel – es wurde fleissig gestöbert, getauscht und so manche Trouville entdeckt. Manche Stücke schienen förmlich auf ihre neuen Besitzer gewartet zu haben.

Bei strahlendem Wetter liessen viele den Anlass gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen – ein gelungener Tag ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und des Miteinanders.



VEREINE

TAGESAUSFLUG

Ein unvergesslicher Tagesausflug führte 46 Frauen durch die wunderschöne Bodenseeregion.

Erster Höhepunkt war der Besuch der Gottlieb Spezialitäten AG, wo die Teilnehmerinnen bei einer spannenden Führung hautnah interessante Einblicke in die Produktion der traditionsreichen Manufaktur erhielten. Im Anschluss rundete eine feine Degustation den Besuch ab.



Weiter ging es nach Wallhausen, von wo aus die Gruppe per Schiff nach Überlingen übersetzte. In einem stilvollen Ambiente wartete dort ein reichhaltiges Mittagsbuffet auf die Ausflüglerinnen. Der Nachmittag in Meersburg stand zur freien Verfügung – sei es zum Flanieren durch die Altstadt, einem Besuch in einem Café oder einfach zum Geniessen des herrlichen Seepanoramas.



Nach der kurzen Fährfahrt zurück nach Konstanz kehrten alle Teilnehmerinnen zufrieden und voller schöner Eindrücke nach Hause zurück.

FRAUENSPORTVEREIN ANDWIL-ARNEGG SPORTFEST NIEDERBÜREN JUNI 2025

Einige Frauen des Frauensportvereins Andwil-Arnegg nahmen dieses Jahr am Sportfest in Niederbüren teil.



Karin Knecht und Claudia Drittenbass stellten sich dem Einzelwettkampf – mit viel Freude und einer Portion Ehrgeiz. Beide hatten sichtlich Spass und durften sich am Ende über einen tollen 4. Platz freuen.

Aus der Gruppe Fitness4You gingen zehn Frauen in drei Teams an den Start und nahmen am Teamwettkampf 30+ sowie an der 50+ Teamchallenge teil.

Auch vier Frauen aus der Gruppe Bodyfit wagten sich an die 50+ Teamchallenge. Trotz Regenwetter waren alle Teams mit vollem Einsatz dabei – gute Laune inklusive!

Nach dem sportlichen Teil kam natürlich auch das Gemütliche nicht zu kurz. Beim gemeinsamen Nachtessen im Festzelt wurde viel gelacht, gefeiert und sogar das Tanzbein geschwungen. Ein rundum gelungener Anlass – ein grosses Dankeschön an die Organisatoren in Niederbüren!



JUNGWACHT UND BLAURING ANDWIL-ARNEGG JUBLASURIUM

Am Samstagmorgen früh machten sich knapp 60 Kinder und Leiter unserer Schar auf nach Wettingen im Aargau, um dort das nationale Pfingstlager zu erleben. Gemeinsam mit 10'000 anderen Jublanern verbrachten wir drei spannende Tage mit einigen Highlights.



Trotz strömendem Regen am Ankunftstag konnten wir unsere Zelte auf dem riesigen Zeltplatz beziehen und am Nachmittag mit dem Lagerprogramm beginnen. Der Sonntag brachte angenehmeres Wetter mit sich und wir starteten den Tag mit einem Geländespiel mit 2'000 Personen und haufenweise Schlamm und Dreck. Kinder sowie auch Leiter konnten sich bei verschiedensten Ateliers am Nachmittag vergnügen und nach dem Znacht gab es sogar eine Silent-Disco für die Jugendlichen.

Bevor es dann am Montag wieder ab nach Hause ging, gab es einen gemeinsamen Abschluss vor der hauseigenen Bühne. Als grosse Überraschung durften wir dann ein stimmungsvolles Konzert der Band Hecht erleben, was uns allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Auf der Heimreise powerten wir uns beim Tanzen am Bahnhof Zürich das letzte Mal aus, um dann am Abend die Kinder

zwar dreckig und müde, aber mit vielen tollen Eindrücken von diesem einmaligen Erlebnis ihren Eltern abgeben konnten.



FANEGG ANDWIL-ARNEGG ERLEBNISREICHE FRÜHLINGSTAGE

Bei beständigem Wetterglück fanden in den vergangenen Monaten mehrere unvergessliche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt – voller Spiel, Lernen und Abenteuer.

Für die älteren Kinder gab es ein sinnvolles Angebot: Sechzehn Jugendliche wurden an zwei Tagen vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) zu geübten Babysittern ausgebildet. Neben theoretischem Wissen stand auch praxisnahes Üben auf dem Programm. Die beiden intensiven und lehrreichen Tage vergingen wie im Flug. Die Babysitterliste der Fanegg wird regelmässig aktualisiert und kann jederzeit bei uns angefordert werden.



Nicht weniger spannend ging es beim traditionellen Kasperltheater im März 2025 zu: Über 100 Kinder fanden sich ein, um zwei brandneue Abenteuer zu erleben – mit Räubern, einer Prinzessin, einer Schneezaubermaschine und vielen

VEREINE

weiteren Überraschungen. Fast eine Stunde lang wurde gelacht, gerufen, geholfen und kräftig geklatscht. In der Pause konnten sich Kinder und Eltern mit Snacks und Getränken stärken und das schöne Wetter geniessen.



An einem Mittwochnachmittag im Mai 2025 trafen sich zwölf top motivierte Kinder mit sechs geduldischen und liebevollen Ponys auf dem Reiterhof Zellersmüli in Herisau. Beim beliebten Ponyevent wurde auf den Ponys geritten, gekniet, vorwärts und rückwärts gesessen – eine Balanceübung, die ganz schön herausfordernd sein konnte. Die Ponys wurden mit viel Hingabe gestriegelt, gefüttert und frisiert. Die tierischen Freunde genossen die Aufmerksamkeit sichtlich, und auch die Kinder waren begeistert. Schon jetzt freuen sich alle auf das Event im nächsten Jahr!



TV CERVUS ANDWIL-ARNEGG MEDAILLENSEGEN FÜR DIE JUGI VOM 18. MAI 2025

Am Sonntag, 18. Mai 2025, reisten 84 Kinder vom TV Cervus Andwil-Arnegg an den Jugitag nach Altstätten. Wie schon vor 10 Jahren organisierte der KTV Altstätten den Jugitag West und Ost an ein und demselben Tag. 1100 Jugendliche nahmen an diesem Anlass teil, was eine grosse Herausforderung für den Veranstalter war. Rund 170 Helfer waren den ganzen Tag im Einsatz.



Um 07.00 Uhr war schon Appell, danach war das Aufwärmen angesagt, bevor es zur ersten Disziplin dem Hindernislauf in der neuen Vierfach-Turnhalle auf dem Schöntalareal ging. Der Korb und das Seil waren dann unsere weiteren Disziplinen. Für Robin von Briel hiess es, nach dem Seilspringen, den Wechsel auf das 5 Minuten entfernte Gesa Areal schnell unter die Füsse zu nehmen, war dort doch der 1000 m-Lauf eine halbe Stunde später angesagt.

Ab 11.30 Uhr durften wir alle das wohlverdiente Mittagessen einnehmen und somit waren wir gestärkt für den Nachmittag. Für die restlichen Disziplinen machten sich 11 Vereine, die der Sportunion West angehörten, auf den Weg zur Leichtathletik-Anlage Gesa. Dort absolvierten unsere Jugikinder den Weitsprung, je nach Alter den Ballwurf oder das Kugelstossen. Zum Schluss ging es noch zum Sprint.

Aus zeitlichen Gründen gab es dieses Mal eine andere Art von Stafette. Alle Kinder aus dem gleichen Verein starteten in derselben Gruppe. Die gelaufene Zeit wurde durch die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geteilt. Bis alle Kinder unserer grossen Gruppe je einmal die 40 m absolviert hatten, dauerte es fast 16 Minuten. Mit einer Durchschnittszeit von 11.20 Sekunden durften wir den hervorragenden 3. Platz von 11 Vereinen belegen.

Mit Spannung wurde auf die Rangverkündigung gewartet. Bis es aber soweit war, gab es da und dort ein wohlver-

dientes Softeis oder eine Zuckerwatte. So durften Robin von Briel, Luca Schlauri, Jaron Egli, Sven Lehmann, Joline Hug und Livia Braun eine brozene Medaille in Empfang nehmen. Auf den zweiten Platz schafften es Timo Hungerbühler, Timo Schöni, Elia Piccirillo, Nicolas Schweizer, Laura Rutz und Alischa Oswald. Auf das oberste Podest durften Nico Strotz, Timo Eigenmann, Gabriel Heinimann, Nelio Eichelberger, Noah Keller, Jara Eigenmann, Annika Schweizer, Solea Schöni, Anika Broger und Nora Krist steigen, um die begehrte Goldmedaille entgegenzunehmen. Nach der internen Rangverkündigung durften noch weitere 30 Kinder eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Einen herzlichen Dank für die super Unterstützung, sei es in den wöchentlichen Trainings aber auch am Jugitag selber, geht an das Leiterteam der Jugi Andwil-Arnegg, an alle Fans, welche die Kids mit ihrem Dasein unterstützten und mitgefiebert haben, aber auch an alle Eltern, die in den beiden Spezialtrainings mitgeholfen haben.

SPORTFEST NIEDERBÜREN JUNI 2025



Frühmorgens sattelten wir unsere Velos und machten uns gemeinsam auf den Weg nach Niederbüren zum diesjährigen Sportfest der Sportunion. Trotz starkem Regen zu Beginn liess sich unsere motivierte Truppe nicht beirren. Gut ausgerüstet mit Regenjacken, Gummistiefeln und Ponchos waren wir bereit für ein unvergessliches Wochenende.

Das Sportfest startete mit dem Sektionswettkampf. Die Stufenbarrenriege legte gleich zu Beginn einen beeindruckenden Auftritt hin und wurde mit der Tageshöchstnote (8.95) bei den Stufenbarrenprogrammen belohnt. Auch das VGT an den Schaukelringen (8.91), die Gerätekombination (9.17) und das Team-Aerobic (8.38) überzeugten mit starken Programmen und trugen wichtige Punkte zum Gesamtergebnis bei. Parallel dazu zeigte unsere Aktivriege im Kugelstossen, Steinheben, an der Ballstafette und bei der Pendelstafette vollen Einsatz. Dank ihrer Leistungen sammelten wir weitere wertvolle Punkte und stellten unser vielseitiges Können unter Beweis. Natürlich durften auch unsere Fans nicht feh-

len: Ausgestattet mit selbstgemachten Fanartikeln, sorgten sie am Rand der Wettkampfanlagen für lautstarke Unterstützung und eine grossartige Stimmung. Am Nachmittag nahmen einige Turnerinnen und Turner trotz teilweise anhaltendem Regen am Wahlmehrkampf teil. Auch dort wurde fleissig gepunktet.

Nach einem wohlverdienten Znacht wurde im Fest- und Barzelt gemeinsam mit dem Turnvolk bis spät in die Morgenstunde gefeiert, gelacht und getanzt. Es wurde auf tolle Leistungen angestossen, alte Bekanntschaften gepflegt und neue Freundschaften geschlossen. Der Teamgeist war greifbar und die Freude über das gemeinsame Erlebnis stand jedem ins Gesicht geschrieben.

Am Sonntag durfte unsere Gerätekombination ihr Programm an der Schlussfeier vorführen. Eine besondere Ehre und ein gelungener Abschluss unseres sportlichen Wochenendes. Die Rangverkündigung rundete das Sportfest ab. Gleich vier Goldmedaillen durften wir mit nach Hause nehmen!

- 1. Rang im 3-teiligen Sektionswettkampf (2. Stärkeklasse)
- 1. Rang für die GK im 1-teiligen Sektionswettkampf
- Zwei Goldmedaille im Wahlmehrkampf durch Karin Lengwiler und Farine Eigenmann

Diese grossartigen Resultate wurden auch an der Schlussfeier nochmals gebührend gefeiert, bevor wir uns – stolz, müde, aber glücklich – wieder auf unsere Velos schwangen und die Heimreise antraten.

Ein riesiges Dankeschön an alle Mitwirkenden, Fans und Helfenden. Dieses Wochenende bleibt in bester Erinnerung!

REDAKTIONELLES

AUS DEM DORF



SPAR-FILIALE DES JAHRES

Der SPAR Andwil wurde kürzlich als «Filiale des Jahres» ausgezeichnet. In den nächsten Monaten steht ein Wanderpokal in unserem Dorfladen. Filialleiterin Sandra Wick ist über diese Auszeichnung überrascht, sprachlos und sehr erfreut.



Vielfältige Bewertungskriterien

Mit dem Wanderpokal «Filiale des Jahres» wird jedes Jahr der beste SPAR-Markt ausgezeichnet. Wer in den letzten Tagen im Dorfladen eingekauft hat, der hat die Trophäe an der Kasse vielleicht schon entdeckt. Laut Marion Rein von SPAR Schweiz gibt es vielerlei Gründe, dass unser SPAR diesen Pokal verdient: «Andwil hat ein super Team, das wunderbar zusammenarbeitet. Die Kunden spüren dieses freudige Arbeitsklima. Zusätzlich sind die Mitarbeitenden in Andwil innovativ, sei es bei den täglich selbstgemachten frischen Sandwiches oder bei den warmen Mittagssnacks. Nicht zu vergessen ist, dass das Team die Kundschaft optimal beraten kann. Da kann es schon passieren, dass «Omas Rezepte» ausgetauscht werden.» Für die Verantwortlichen gibt es aber noch weitere Kriterien. So wurde beispielsweise der Umsatzzuwachs analysiert oder die Ladeneinrichtung unter die Lupe genommen. «Das Team vom SPAR Andwil ist immer gut gelaunt und pflegt einen tollen Kundenkontakt», so Marion Rein. «Der Markt ist sauber und zeigt ideenreiche und saisonale Aufzüge.»

Treue Kundschaft

Seit Ende 2022 leitet Sandra Wick unsere Dorffiliale. Sie ist bereits seit 15 Jahren für die Firma SPAR tätig: «Die Position Marktleiterin hat mich schon immer interessiert», sagt sie. «Mit diesem super Team im Hintergrund war es für mich keine Frage, diese Führungsposition zu übernehmen und mit Herzblut auszuführen.» Der jungen Filialleiterin be-

deutet ihr Team viel: «Diese Menschen sind wie eine Familie für mich. Ausserdem freue ich mich täglich auf unsere treue Kundschaft, welche wir auch namentlich ansprechen dürfen. Das ganze Unternehmen im Hintergrund ist wichtig für meinen Berufsalltag.» Sandra Wick hat sich mit ihrem Team ein Ziel gesetzt: «Wir wollen den Wanderpokal hier in Andwil behalten. Somit müssen wir ihn nächstes Jahr wieder verdienen!»



Miriam Vollenweider, andwiler@andwil.ch

Es ist wieder Erdbeerzeit

Ab sofort beim
Rössli-Beck in Arnegg

Auskunft: 079 296 49 55



33539

Jugendband Andwil-Waldkirch

Harmonie Mittelstufe
ca. 35 Jugendliche zwischen
10 und 16 Jahren

Wir bieten

- Coole Proben
- Regelmässige Auftritte
- Einmalige Konzerterlebnisse
- Teilnahme an Wettbewerben und Jugendmusikfesten
- Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm

Kontakt
Selina Studerus
studerus.selina@gmail.com
075 412 66 22

Probetag
Freitag, 18.00 bis 19.15 Uhr
Alternierend in Andwil und Waldkirch

Schnupperproben

Freitag 20. Juni 2025, 18:00 Uhr
Waldkirch, Werkhof Buechwiszen

Freitag 27. Juni 2025, 18:00 Uhr
Andwil, Schulhaus Ebnet

NICHT VERPASSEN

Willst du auch dabei sein? Schau doch einfach vorbei!
Das Instrument darfst du mitnehmen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

33491

Zu vermieten ab 1.7.2025, charmante

33540

2 Zimmer-Wohnung

mit neuer Küche im EG, möbliert – ideal für Deine erste Wohnung. An ruhiger Lage an der Dorfstrasse 14, 9204 Andwil

CHF 1100.– / Mt.

inkl. Wasser, TV-Anschluss mit Standard Programmen (Sunrise), WLAN Internet Verbindung, 1 Parkplatz

ÖV-Bus ca. 200 m, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe.

Auskunft und Besichtigung nach Vereinbarung: 079 252 52 11



«Willkommen zuhause»

AGENDA

TERMINKALENDER

Datum / Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
JUNI			
14.06.25	Arneggerfest	Dorfplatz Arnegg	Verein Arneggerfest
14.06.25	Fürstenländer Kreismusiktag	Waldkirch	MGAA
17.06.25 09.00 Uhr	Familientreff mit Chrabbelgruppe	Sonnenkita	Sonnenkita
18.06.25	Tagesausflug	Einsiedeln	Verein 60plus Andwil-Arnegg
18.06.25 19.30 Uhr	Ständli	Alterssiedlung Wiesental	MGAA
22.06.25 10.00 Uhr	Fronleichnam	Schulhaus Ebnet	MGAA
23.06.2025 09.15 Uhr	Wiesental-Treff	Alterssiedlung Wiesental	Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau-Andwil
24.06.2025 09.15 Uhr	Wiesental-Treff	Alterssiedlung Wiesental	Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau-Andwil
24.06.25 09.00 Uhr	Familientreff mit Chrabbelgruppe	Sonnenkita	Sonnenkita
30.06.25 14.30 Uhr	Mütter- und Väter Beratung und parallel Familientreff	Otmar-Zentrum	Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau
JULI			
01.07.2025 09.00 Uhr	Familientreff mit Chrabbelgruppe	Sonnenkita	Sonnenkita
03.07.2025 14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren	Otmarzentrum	Frauengemeinschaft Andwil-Arnegg
06.07.2025	Dorfussballturnier – Spiel & Spass Anmeldeschluss	Schulareal Ebnet	Männerriege Andwil-Arnegg
08.07.2025 09.00 Uhr	Familientreff mit Chrabbelgruppe	Sonnenkita	Sonnenkita



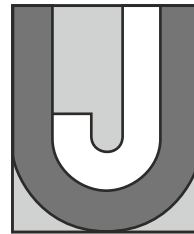
Entdecken Sie unsere freien Stellen



Bewerbung an:
hr@keller-kirchberg.ch
071 932 10 50

Ed. Keller AG | Gerenstrasse 23 | 9533 Kirchberg SG

33500



Josef Urscheler

Malermmeister
Bischofszellerstrasse 340
9212 Arnegg
Telefon 071 385 81 10

maler
glpser
Die Kreativen am Bau.

**Farben sind
unser Metier**

33369

maler-burgstaller.ch

Creativ in Farbe

9212 Arnegg

Tel. 071 278 68 24
Nat. 078 682 18 38

33397

**Amtliches
Publikationsorgan**
der Gemeinde Andwil



Herausgeber/Redaktion

Gemeinde Andwil
Lätschenstrasse 7
9204 Andwil
Telefon 071 385 12 15
gemeinde@andwil.ch
www.andwil.ch

Inserate/Redaktion/Druck/Abo

Maxsolution GmbH
Burggraben 24
9000 St. Gallen
Telefon 071 222 76 36
info@maxsolution.ch
www.maxsolution.ch

Nächste Ausgabe

Freitag, 27.06.2025

Konzept

Alexander Fürer

Redaktionsschluss

Montag, 17 Uhr

Layout

Victoria Iwaszkowska

Inserateschluss

Dienstag, 12 Uhr

Inserate

Petra Fürer

Auflage

1800 Exemplare

Titelbild

TV Cervus

Erscheinungsweise

Freitags, alle 2 Wochen

Verteilung

An alle Haushalte und Postfächer in Andwil und Arnegg

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe ihres Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.



Rund 80 Teilnehmer haben sich angemeldet zum

Tagesausflug

Einsiedeln mit Sprungschanze, Kloster oder
einfach geniessen / nachmittags Seleger Moor

Mittwoch, 18. Juni 2025

Abfahrten: 06.45 Uhr beim Bahnhof Arnegg
07.00 Uhr Otmarzentrum Andwil

Rückfragen an Paul Eggenschwiler
mp.eggenschwiler@hispeed.ch oder 071 385 41 31
www.jgaa-60plus.ch

Wir freuen uns

Der Vorstand

33541

ANZEIGEN



**...raus aus den Socken und
ab zur Fusspflege!**

**fuss
xund**

Anmeldungen unter
Telefon 079 624 77 99
oder info@fussxund.ch

33538



FDP
Die Liberalen

**FDP
engagiert!**

Rückblick Session

**Einen Gesamtüberblick
zur Session gibt es hier:**



Neubau BWZ Rapperswil-Jona - Berufsbildung stärken!
Als FDP setzen wir uns für eine moderne, zukunftsgerichtete und wirtschaftsnahe Berufsbildung ein. Das gut ausgearbeitete Projekt für den Neubau des Berufs- und Weiterbildungszentrums (BWZ) in Rapperswil-Jona stärkt den Kanton St.Gallen als Bildungsstandort, insbesondere durch eine zeitgemässe und hochwertige Infrastruktur.
[Kantonsrat Oskar Seger](#)

WILWEST stärkt den Wirtschaftsstandort Ostschweiz gezielt
WILWEST, als überkantonales Generationenprojekt, ermöglicht vorwärtsorientierte Weiterentwicklung und eröffnet neue Chancen. Das überarbeitete Projekt berücksichtigt unterschiedliche Interessen aus Wirtschaft, Landwirtschaft und Raumplanung. Das Projekt ist ausgewogen, tragfähig und wirtschaftlich sinnvoll. Wir unterstützen dieses tatkräftig.
[Kantonsrätin Isabel Schorer](#)

Interpellation als dringlich erklärt: Akuter Notstand in SG Sonderschulen
Seit 2021 muss der Kanton genug Sonderschulplätze bieten – doch es fehlen bis zu 150. Viele Kinder mit besonderem Förderbedarf erhalten keinen passenden Platz. Gemeinden müssen Notlösungen finden. Der Fachkräftemangel verschärft die Lage. Sofortmassnahmen sind dringend nötig. Mit der dringlichen Interpellation muss die Regierung nun Lösungen aufzeigen.
[Kantonsrätin Ruth Keller-Gätzli](#)

Zuweisung Wohnraum für Flüchtlinge – keine völkerrechtswidrigen Massnahmen
Mit der Änderung des Sozialhilfegesetzes soll es den Gemeinden ermöglicht werden, Flüchtlingen Wohnraum als Sachleistungen zuzuweisen. So soll vermieden werden, dass eine Konzentration von dieser Personen entstehen soll. Ob diese Massnahme völkerrechtswidrig ist, ist nicht abschliessend geklärt. Ein FDP-Antrag zur Klärung wurde leider abgelehnt.
[Kantonsrat Felix Keller](#)

33529



**artho
boden
ideen**

Mit unserem Handwerk
zu Ihrem Traumboden

33420